



Parlament
Österreich

Parlamentsdirektion

Erster „Österreichischer Tag der Parlamentsforschung“

Ankündigung und Call for Contributions

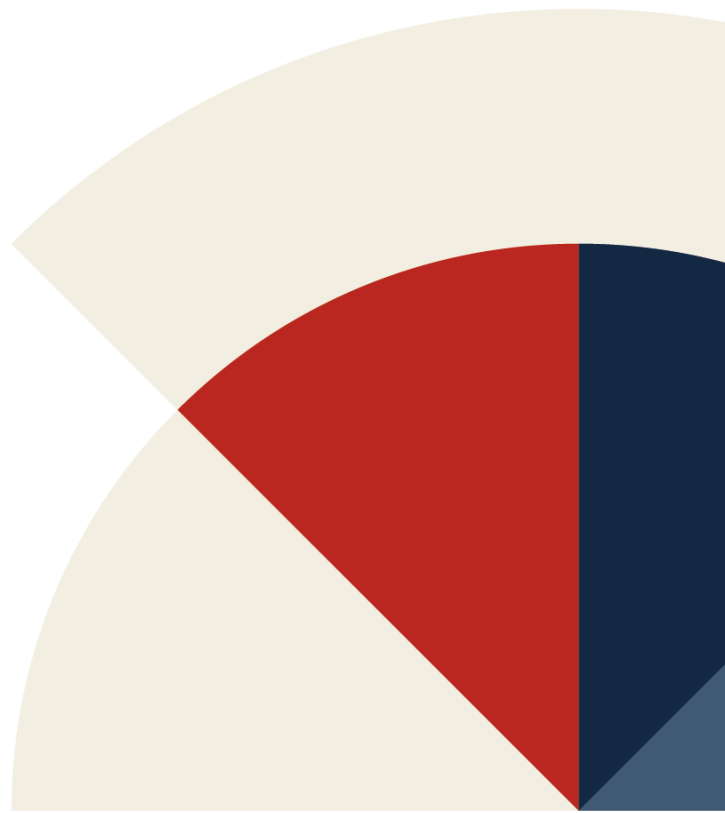
Februar 2023

Abt. 3.2 – Parlamentswissenschaftliche Grundsatzarbeit

parlamentsforschung@parlament.gv.at

+43 1 401 10-2668

3 – Rechts-, Legislativ- und
Wissenschaftlicher Dienst (RLW)



Ziel des ersten Österreichischen Tags der Parlamentsforschung

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Parlamenten nimmt kontinuierlich zu. Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichsten Disziplinen nähern sich mit einer breiten Palette an Perspektiven und Methoden den Vorgängen in und rund um Parlamente an. Der Österreichische Tag der Parlamentsforschung wird von der Parlamentsdirektion am 26.6.2023 in den Räumlichkeiten des österreichischen Parlaments abgehalten. Die eintägige Veranstaltung zielt darauf ab, die Vernetzung innerhalb der wissenschaftlichen Community zu forcieren, den Austausch zwischen Wissenschaft und parlamentarischer Praxis zu fördern und damit zu einer besseren Sichtbarkeit von Parlamentsforschung innerhalb und außerhalb des Parlaments beizutragen.

In Kooperation mit dem [International Journal of Parliamentary Studies](#) wird der Tag der Parlamentsforschung in diesem Jahr auch als Teil der Reihe Global Conference on Parliamentary Studies abgehalten.

Call for Contributions

Das Organisationsteam lädt österreichische und internationale Wissenschaftler:innen aus allen Disziplinen ein, ihre laufende sowie kürzlich abgeschlossene wissenschaftliche Forschung zu präsentieren und zu diskutieren. Das inkludiert besonders auch Beiträge mit inter- und transdisziplinären Fragestellungen.

Da der Österreichische Tag der Parlamentsforschung das erste Mal stattfindet, sollen aktuelle Debatten und neue Perspektiven genauso im Mittelpunkt stehen wie die weiterführende Frage, welche Bedeutung diese für die parlamentarische Praxis haben und welchen Beitrag sie zur Sicherung und Weiterentwicklung der parlamentarischen Demokratie und des demokratischen Rechtsstaats leisten können.

Format und Organisation

In Panel Sessions werden jeweils vier bis fünf besonders innovative und hochwertige Beiträge gemeinsam zur Diskussion gestellt. Präsentation und Diskussion der Beiträge erfolgt in englischer Sprache. Abgeschlossen wird der inhaltliche Teil der Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion, in deren Rahmen sich Wissenschaftler:innen und Expert:innen mit Akteuren aus der parlamentarischen Praxis zum Thema „Science-policy interface in der Parlamentsforschung: Wie kann ein kontinuierlicher Austausch gestaltet sein?“ austauschen. Zwischen den einzelnen Programmpunkten gibt es Raum und Zeit für die Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsvorhaben in Form von Poster-Sessions.

Dementsprechend lädt das Organisationsteam zur Einreichung von englischsprachigen Abstracts (max. 300 Wörter) ein, die folgende Informationen über den vorgeschlagenen Konferenzbeitrag enthalten:

- Forschungsfrage/Forschungsinteresse
- Methode sowie Fortschritt der Forschung
- (Zu erwartende) Forschungsergebnisse
- (Mögliche) Bedeutung für parlamentarische Praxis

Die Einreichenden können vorschlagen, ob die Präsentation ihres Beitrags im Rahmen eines Panels oder in Form eines Posters erfolgen soll. Die finale Entscheidung obliegt dem Organisationsteam.

Thematische Schwerpunkte

Der Tag der Parlamentsforschung widmet sich schwerpunktmäßig folgenden Themen:

- ◆ Wie kommt Wissen ins Parlament? Parlamente sind weltweit mit der Erwartung konfrontiert, dass sie ihre Aufgaben unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und in verantwortungsvoller Weise erfüllen. Hierbei geht es um Fragen der Auswahl und Aufbereitung von Informationen, der Möglichkeit, eine Fülle an Informationen verarbeiten zu können, und der Problematik, dass

Informations- und Wissensangebote in politischen Prozessen nicht wahrgenommen werden.

- ◆ Welche Informationsfunktion haben Parlamente? Parlamenten kommt seit jeher eine Informations- und Bildungsfunktion für die demokratische Öffentlichkeit zu. Parlamente und insbesondere Parlamentsverwaltungen werden zunehmend zu aktiven Anbietern von Informationen im Web und zu zentralen Akteuren der politischen Bildung. Neben ganz grundlegenden Fragen nach den Aufgaben und Schwerpunkten von Parlamenten sowie der Frage, wer eigentlich für ein Parlament sprechen soll oder kann, geht es in der parlamentarischen Praxis diesbezüglich auch um z. B. die Nutzung parlamentarischer Instrumente sowie Fragen des Datenschutzes und der Informationssicherheit
- ◆ Welche Rolle haben Parlamente in den internationalen Beziehungen? In der parlamentarischen Praxis nimmt die internationale Zusammenarbeit mittlerweile einen hohen Stellenwert ein. Es geht um eine eigenständige Rolle von Parlamenten in den internationalen Beziehungen und betrifft sowohl die Tätigkeiten von Parlamentarier:innen als auch die Verwaltungsebene.

Neben Beiträgen, die sich diesen Schwerpunkten zuordnen lassen, lädt die Parlamentsdirektion aber auch zur Einreichung von Beiträgen ein, die sich mit anderen aktuellen Fragestellungen beschäftigen.

Einreichung und Auswahl der Beiträge

Abstracts können bis 16.4.2023 unter der e-mail-Adresse parlamentsforschung@parlament.gv.at eingereicht werden. Bitte fügen Sie dem Abstract die Kontaktdaten (Namen, e-mail, wenn möglich Institution/Organisation) hinzu und reichen Sie es als pdf ein.

Die Autor:innen der ausgewählten Beiträge werden bis Mitte Mai verständigt.

Für die Teilnehmer:innen der Konferenz fallen keine Konferenzgebühren an. Die Parlamentsdirektion kann keine Kosten, die für die Teilnahme anfallen, rückerstatten.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail oder telefonisch an das Organisationsteam. Die Kontaktdaten finden Sie am Deckblatt dieses Dokuments.